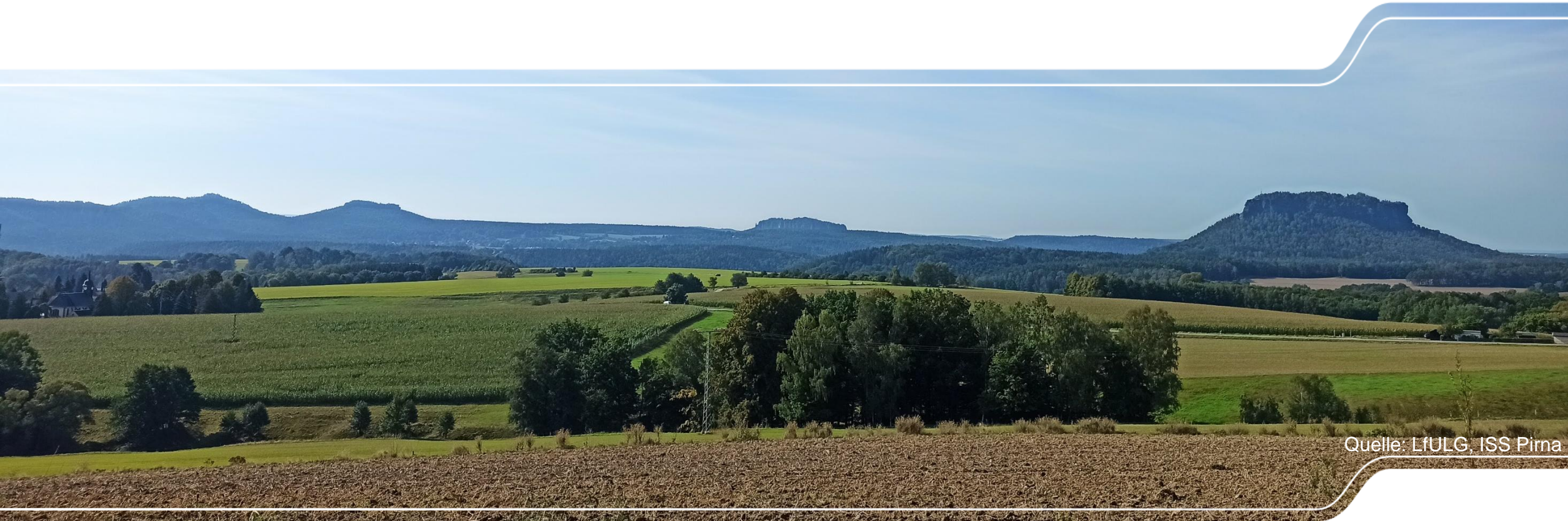


Informationsveranstaltung der ISS Pirna am 14. und 16.04.2026

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Direktzahlungen und flächenbezogene Agrarförderung 2026



Quelle: LfULG, ISS Pirna

Inhaltliche Schwerpunkte

- | Allgemeine Informationen Sammelantrag 2026
- | Flächenmonitoring – AMS/KALLE App
- | Stammdaten
- | aktiver Betriebsinhaber
- | Konditionalität
- | Nichtlandwirtschaftliche Tätigkeiten
- | Feldblock, Referenzvorschläge

Inhaltliche Schwerpunkte

- | Direktzahlungen EGS, UES, JES
- | Öko-Regelungen der 1. Säule
- | Tierprämien der 1. Säule
- | Ausgleichszulage – FRL AZL/2026
- | Ökologischer/Biologischer Landbau – FRL ÖBL/2023
- | Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen – FRL AUK/2023
- | Sonstiges

Allgemeine Informationen Sammelantrag 2026

Frau Godehardt

Termine im Antragsverfahren

| Wann? | Was? |
|---------------|---|
| 15. Mai | Antragstermin gemäß § 6 GAPInVeKoSG, letzter Termin für den Antrag gekoppelte Prämien |
| 31. Mai | letzter Termin Antragseingang/Antragsänderungen Es wird eine Verspätungskürzung (1 % je Kalendertag) berechnet (16. Mai bis 31. Mai) |
| 31. Mai | letzter Termin Flächennachmeldungen und Beantragungen an Schlägen Tiere können weiterhin nicht nachgemeldet werden! |
| 31. Mai | Formal letzter Termin für die Abgabe/das Einreichen von zum Antrag zugehörigen Unterlagen, Nachweisen etc. |
| 30. September | letzter Termin für zulässige Antragsänderungen und Rücknahmen |
| 31. Dezember | letzter Termin für Antragsrücknahmen und Mitteilungen nach § 41 GAPInVeKoSV |

- I Flächen (Schläge und Teilflächen) können **bis zum 31.05.2026** ohne Verspätungskürzung nachgemeldet werden
- I **nach dem 31.05.2026** eingehende neue Flächen und Beantragungen an den Flächen sind **verfristet**
- I Änderungen von Zwischenfrüchten/Untersaaten an den Flächen für GLÖZ 7 im Flächenverzeichnis sind **bis zum 30.09.2026** nicht verfristungsrelevant

I Was ist bis zum 30.09.2026 zulässig?

- Geometrieänderungen an den beantragten Flächen (z. B. bei Überlappungen mit Nachbarflächen)
- Änderungen zu den Daten/Beantragungen am Schlag oder an Teilfläche(n), **keine neuen Beantragungen!**
- Änderungen der Flächengröße nach Kontrolle durch FBZ/ISS
- Nutzungscodeänderungen im Ergebnis des Flächenmonitorings (AMS)
- Anpassung der Geometrien nach Aktualisierung der Feldblöcke im aktuellen Jahr
- Änderungen zur Angabe der Förderfähigkeit einer Fläche
- Anpassung des ganzjährigen Tierbestands

I Zulässige Änderungen im Halungszeitraum bei den Tieren vom 15.05.2026 bis 15.08.2026?

➤ Antragskorrekturen bei den gekoppelten Prämien:

- Zurückziehen von Tieren
- Umkennzeichnungen im Bereich ZSZ
- Meldung von Ersatztieren
- Ausnahme bis 31.12.2026: Änderungen von offensichtlichen Fehlern (z. B. Zahlendreher) sind zulässig

I Was ist bis zum 31.12.2026 zulässig?

- Komplettrücknahmen bzw. Rücknahmen von Anträgen, wenn keine Beanstandungen durch FBZ/ISS festgestellt wurden
- Flächenkorrekturen nach Anzeige nichtlandwirtschaftlicher Tätigkeit bzw. nicht förderfähig im Antragsjahr 2026

Flächenmonitoring – AMS

Frau Opitz

I Überwachung über Satelliten und Auswertung über KI

I regelmäßige Überfliegung, vereinfacht: Auswertung von Farben und Vitalität der Fläche

The screenshot shows the DIANAweb interface for 'Sammelantrag 2026'. The top navigation bar includes icons for 'Speichern', 'Drucken', 'Einreichen', 'Historie', 'HERBERT', 'Flächenverzeichnis', and 'GIS'. The left sidebar contains a tree view with folders like 'Sammelantrag 2026', 'flächenbezogene Anlagen', 'schlagbezogene Angaben', 'tierbezogene Angaben', 'Zusatzinformationen für die Antragstellung', 'betriebliche Informationen / Übersichten zum Antrag', and 'Ergebnisse Flächenmonitoring'. The main content area is titled 'Übersicht über Kontrollergebnisse im aktuellen Antragsjahr - Kulturartenerkennung' and contains a table with columns for 'Schlag-ID', 'Schlag', 'Kulturart beantragt', 'vorgefunden', and 'Beantragungen/Maßnahmen'. Below the table, there are two main text blocks with green vertical bars on the left, and a green arrow pointing to a specific instruction.

DIANAweb
Sammelantrag 2026

Speichern Drucken Einreichen Historie HERBERT Flächenverzeichnis GIS

Dokumentenbaum Dokumentenliste Meldungen

Kontrollergebnisse landw. Tätigkeit Kontrollergebnisse Kulturarten

Übersicht über Kontrollergebnisse im aktuellen Antragsjahr - Kulturartenerkennung

Informationen zum Schlag

| Schlag-ID | Schlag | Kulturart | | Beantragungen/Maßnahmen |
|-----------|--------|-----------|-------------|-------------------------|
| | | beantragt | vorgefunden | |

I Ergebnisse werden regelmäßig bereitgestellt

I erfolgt bei der Feststellung einer anderen Kultur keine Anpassung durch den Antragsteller oder kann kein sicherer Nachweis erbracht werden, wird das Kontrollergebnis übernommen

➤ In regelmäßigen Abständen eigenverantwortlich überprüfen!

I Überwachung über Satelliten und Auswertung über KI

DIANAweb
Sammelantrag 2026

Dokumentenbaum | Dokumentenliste | Meldungen

Speichern | Drucken | Einreichen | Historie | HERBERT | Flächenverzeichnis | GIS

Kontrollergebnisse landw. Tätigkeit

Übersicht über Kontrollergebnisse im aktuellen Antragsjahr - Landwirtschaftliche Tätigkeiten

Informationen zum Schlag

| Schlag-ID | Schlag | Landwirtschaftliche Tätigkeit erfüllt | Beantragungen/Maßnahmen |
|-----------|--------|---------------------------------------|-------------------------|
|-----------|--------|---------------------------------------|-------------------------|

Unterscheidung laut § 3 GAPDZV:

- I landwirtschaftliche Tätigkeit auf **Flächen mit produktiver Nutzung (LT)**
 - (Dauer-)Grünland- und Ackerfutterflächen
 - jährliche Tätigkeit vor dem 16. November des jeweiligen Jahres erforderlich
- I Mindesttätigkeit auf Flächen, **die aus der Erzeugung genommen** wurden (**LMT**)
 - Brachen, Stilllegungen (Schlag oder Teilflächen)
 - mind. alle 2 Jahre vor dem 16. November des jeweiligen Jahres erforderlich

I Implementierung:

- für 2026 geplant

I Umsetzung:

- für Android und iOS
 - Bereitstellung über jeweilige App-Stores
- Login:
 - HIT/ZID-Zugangsdaten



Arbeitsstand!

I Startseite

- Übersicht über:
 - offene Prüfaufträge
 - Ergebnisse des Flächenmonitorings (NC und LMT/LT)

I Ziele „KALLE“ (Auswahl):

- Übersicht über Ergebnisse des AMS
- Übermittlung/Beantwortung von Prüfaufträgen
- aktuelle Informationen inkl. FAQ:

<https://www.landwirtschaft.sachsen.de/kalle-app.html>



Stammdaten

Frau Godehardt (Herr Buchwald)

Verfahrensauswahl

Meine
Stammdaten

Sammelantrag
2026

Sammelantrag
2025

GL-Webclient ab
2026

- | Erfassung / Bearbeitung in DIANAweb im Verfahren (Kachel) „Meine Stammdaten“
- | ganzjährig für Änderungen der eigenen Stammdaten (z. B. Bankverbindung unbedingt aktuell halten)
- | notwendige Nachweise werden vom Amt angefordert (z. B. Personalausweis bei neuer Anschrift)
- | immer **VOR** der Bearbeitung des Antragsverfahrens (Sammelantrag 2026) **EINREICHEN**
- | Verantwortung für die Aktualität der Stammdaten liegt beim Antragsteller

- I Juristische Personen, Personengesellschaften und natürliche Personen mit wirtschaftlicher Tätigkeit (Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe, Rechtsformen 11 und 12):
 - Wirtschaftsidentifikationsnummer (wird nach und nach bis Ende 2026 zugeteilt)
 - Umsatzsteueridentifikationsnummer (wenn Wirtschaftsidentifikationsnummer noch nicht vorhanden ist)
 - bundeseinheitliche Steuernummer (13-stellige ELSTER-Steuernummer)
(wenn weder Wirtschafts- noch Umsatzsteueridentifikationsnummer vorhanden ist)

Steuernummer mit vorangestellter 3 für Sachsen und aus dem erstem Schrägstrich wird eine 0
Beispiel: 210 / 135 / 03602 wird zu 3 210 0 135 03602

- I natürliche Personen ohne wirtschaftliche Tätigkeit (natürliche Personen ohne Betrieb, Rechtsform 13)
 - Steueridentifikationsnummer

Allgemeine Informationen Sammelantrag 2026

Stammdaten – Angabe der Steuernummern

Weitere Angaben

Zuständiges Finanzamt:

Pirna

bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder natürlichen Personen, die wirtschaftlich tätig sind:

gegründet am:

01.01.2025

Wurde eine Wirtschaftsidentifikationsnummer (W-IdNr.) vergeben?

Ja Nein

wenn ja, bitte angeben:

W-IdNr.

- Unterscheidungsmerkmal

-

Wurde eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) vergeben?

Ja Nein

wenn ja, bitte angeben:

Steuernummer:

210/200/13005

13-stellige ELSTER-Steuernummer:

3210020013005

Steuernummer-
Umrechner

bei natürlichen Personen ohne wirtschaftliche Tätigkeit:

Steuerliche Identifikationsnummer (IdNr.):

Angabe zum Geschlecht des Begünstigten

Für Anträge in den Förderverfahren des EGFL und ELER ist eine Angabe zum Geschlecht des Begünstigten (bzw. Betriebsinhabers) erforderlich.

Bei einer Gruppe natürlicher Personen, einer juristischen Person (auch Vereine) oder einer Gruppe juristischer Personen ist das Geschlecht der Hauptperson bzw. des Hauptbetriebsleiters anzugeben oder, wenn es keinen Hauptbetriebsleiter gibt, das Geschlecht der Mehrheit der Betriebsleiter.

Geschlecht des Begünstigten:

Mann



Angaben notwendig bei:

- gemeinsamer Antrag von Ehepaaren, Geschwistern ...
- Erbengemeinschaften
- Personengesellschaften (z. B. GbR, OHG, KG, GmbH & Co. KG, ...)

Alle Gesellschafter / Personen müssen einzeln mit Steueridentifikationsnummer aufgeführt werden!

Daten zu Personen bzw. Gesellschaftern

Bei natürlichen Personen mit gemeinsamer Antragstellung (z. B. Ehepaare) und Personengesellschaften (auch Erbengemeinschaften) sind die Angaben zu allen Personen erforderlich.

| <input type="checkbox"/> | Titel | Name | Vorname | Geburtsdatum | bei Rechtsformen natürlicher Personen bzw. GbR/eGbR: Steuerliche Identifikationsnummer (IdNr.) | löschen |
|--------------------------|-------|-------|---------|--------------|---|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | | Pirna | Andreas | 21.02.1987 | 56824721984 | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | | Pirna | Rosie | 08.11.1988 | 79486139321 | <input type="checkbox"/> |

[Person hinzufügen](#) [Person löschen](#)

Angabe, ob es sich um ein Geschäftskonto handelt, ist bei natürlichen Personen und Personengesellschaften erforderlich (Plausibilisierung über DIANAweb)! Bei Klick öffnet sich ein Auswahlmennü.

Bankverbindungen des Begünstigten

Bitte geben Sie die Bankverbindungen an, die für Förderanträge verwendet werden. Bitte beachten Sie, dass eine neu erfasste Bankverbindung erst mit der zusätzlichen Änderung im jeweiligen Antragsverfahren für dieses wirksam wird. Sofern die Änderung für bereits eingereichte Anträge digital nicht möglich ist, wenden Sie sich bitte an die zuständige Bewilligungsbehörde.

| <input type="checkbox"/> | IBAN | BIC | Bankname | Bankort | Kontoinhaberin / Kontoinhaber | Geschäftskonto | löschen |
|--------------------------|------------------------|-------------|--------------------|-------------|-------------------------------|----------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | DE50080000004762839871 | DADADAD8D80 | Dagobert Duck Bank | Miami Beach | Andreas Pirna | ja | <input type="checkbox"/> |

Antrag auf Direktzahlungen und flächenbezogene Agrarförderung

- Sammelantrag 2026 -

| | |
|---|---|
| Betriebsnummer (BNR10): | <input type="text" value="6282700007"/> |
| Name (Nachname, Betriebs-, Unternehmens-, Vereinsname): | <input type="text" value="Pirna"/> |
| Vorname / Vertretungsformel: | <input type="text" value="Andreas"/> |
| ggf. weiterer Name/Zusatz zum Namen: | <input ins="" land""="" schau="" type="text" value="Sonnenhof "/> |

Antragsspezifische Stammdaten

Ich habe die Stammdaten im Stammdatenblatt kontrolliert bzw. im Verfahren **Meine Stammdaten** ergänzt und bestätige, dass diese vollständig und korrekt sind.

Auswahl Kontaktdaten

| <input type="checkbox"/> | für den Sammelantrag zu verwenden | Ansprechpartner | Telefon | Mobilnummer | E-Mail-Adresse |
|--------------------------|-------------------------------------|-----------------|--------------|-------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Pirna, Rosie | 03501 799631 | | rosie.pirna@smekul.sachsen.de |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | Pirna, Andreas | 03501 799632 | | andreas.pirna@smekul.sachsen.de |

Auswahl Bankdaten

| <input type="checkbox"/> | für den Sammelantrag zu verwenden | Bankname | BIC | IBAN | Kontoinhaber/ Kontoinhaber | Geschäftskonto |
|--------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------|-------------|----------------|----------------------------|----------------|
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | Bank für Kirche und Diakonie - KD | GENODED1DKD | DE113506019016 | Andreas Pirna | nein |

Aktiver Betriebsinhaber

Frau Götze

Der aktive Betriebsinhaber ist eine notwendige Eigenschaft für folgende Förderungen:

- Einkommensgrundstützung (EGS) / (DIZ)
- Umverteilungseinkommensstützung für die ersten Hektare (UES) / (DIZ)
- Junglandwirteeinkommensstützung (JES) / (DIZ)
- Zahlung für Mutterkühe (ZMK) / (DIZ)
- Zahlung für Mutterschafe/Mutterziegen (ZSZ) / (DIZ)
- Öko-Regelungen (ÖR) / (DIZ)
- Ausgleichszulage (AZL)

Möglichkeiten des Nachweises aktiver Betriebsinhaber:

- Mitglied in der landwirtschaftlichen Unfallversicherung der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) (Berufsgenossenschaft)
 - wenn in den Vorjahren bereits ein Nachweis eingereicht wurde, ist 2026 kein erneuter Nachweis erforderlich,
es ist jedoch zwingend erforderlich, im Sammelantrag das Feld „Der Nachweis liegt bereits aus einem Vorjahr vor. Ich erkläre hiermit, dass sich seitdem keine Änderungen ergeben haben.“ anzuhaken,
 - wenn 2026 ein Nachweis erstmals erforderlich ist, ist die letzte Beitragsrechnung vom Sommer 2025 bis spätestens **31.05.2026** im Amt einzureichen (angehängt an Sammelantrag, eingescannt per E-Mail, Kopie in Papier),
 - sollte bei Neuantragstellern und Betriebsübernahmen noch keine Beitragsrechnung vorliegen, genügt das Schreiben zum Beginn der Zuständigkeit

Möglichkeiten des Nachweises aktiver Betriebsinhaber:

- im Vorjahr Anspruch auf maximal 5.000 Euro Direktzahlungen vor Anwendung von Sanktionen
- im Vorjahr keine Direktzahlungen beantragt und Anspruch im aktuellen Antragsjahr nicht größer als 5.000 Euro
(Berechnung: 225 Euro multipliziert mit der Hektarzahl der förderfähigen Flächen die im Sammelantrag angegeben wurden)
- im Betrieb mindestens eine weitere Arbeitskraft beschäftigt (keine geringfügige Beschäftigung),
kann nur genutzt werden, wenn keine der oben genannten Varianten zutrifft

Ich weise meine Eigenschaft als aktiver Betriebsinhaber wie folgt aus:



a) Mitgliedschaft in der Unfallversicherung



durch die Mitgliedschaft in der landwirtschaftlichen Unfallversicherung (SVLFG)



durch die Mitgliedschaft in der Unfallversicherung Bund und Bahn



durch die Mitgliedschaft bei einem Unfallversicherungsträger im Landesbereich

Unfallversicherungsträger

SVLFG

Unternehmensnummer



Der Nachweis liegt bereits aus einem Vorjahr vor. Ich erkläre hiermit, dass sich seitdem keine Änderungen ergeben haben.

Ich reiche meinen Nachweis "Mitgliedschaft Unfallversicherung in Deutschland" digital ein.

Datei hochladen

Ich füge den jüngsten Beitragsbescheid bzw., wenn noch nicht vorhanden, den Bescheid über den Beginn der Zuständigkeit (Datum der Gründung oder Übernahme) bei. **Ich bestätige, dass die Mitgliedschaft in der Unfallversicherung zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits besteht.**



b) Anwendbarkeit der VO (EG) Nr. 883/2004



Ich bin aufgrund der VO (EG) Nr. 883/2004 kein Mitglied einer landwirtschaftlichen Unfallversicherung in Deutschland

Staat der Unfallversicherung

Ich reiche meinen Nachweis "Mitgliedschaft Unfallversicherung in Europa" digital ein.

Datei hochladen

Ich füge geeignete Nachweise bei, z.B. die A1-Bescheinigung.



c) Sonstiger Nachweis



Ich hatte einen Anspruch auf Direktzahlungen, für das Vorjahr (2024), vor Anwendung von Sanktionen, in Höhe von höchstens 5.000 Euro. **Bei einem Umzug aus einem anderen Bundesland füge ich für das Vorjahr (2024) den DIZ-Bescheid bei.**



Ich habe im Vorjahr keinen Antrag auf Direktzahlungen gestellt und im aktuellen Jahr ergibt die Multiplikation der förderfähigen Fläche im Sammelantrag, mit dem Betrag von 225 Euro, höchstens 5.000 Euro.



Ich weise die Eigenschaft als aktiver Betriebsinhaber durch die Beschäftigung mindestens einer zusätzlichen Arbeitskraft in meinem Betrieb nach (ausgenommen ist der Fall einer geringfügigen Beschäftigung).

Ich reiche meinen "sonstigen Nachweis" digital ein.

Datei hochladen

Mir ist bekannt, dass ich diesen Nachweis nur erbringen darf, wenn ein Nachweis über die Varianten a), b) und c), Option 1 oder 2 nicht möglich ist. **Als Nachweis lege ich eine Kopie des Arbeitsvertrags vor.**

Konditionalität

Dauergrünland - Frau Götze

Dauergrünland – Umwandlung, Grasnarbenerneuerung

| | | | | |
|---------------------|-----------------------------------|---|---|---|
| Dauergrünland (DGL) | GLÖZ 1 normales DGL | DGL vor 01.01.2015 entstanden | Antrag auf Umwandlung DGL in AL mit Ersatzfläche | Genehmigung/ Ablehnung LfULG, nach Stellungnahme UNB |
| | | DGL 01.01.2015 bis 31.12.2020 entstanden | Antrag auf Umwandlung DGL in AL ohne Ersatzfläche | Genehmigung/ Ablehnung LfULG, nach Stellungnahme UNB |
| | | DGL ab 01.01.2021 entstanden | ohne Antrag, Umwandlung durch NC-Wechsel im Antrag | Beteiligung der UNB durch Landwirt/ -in |
| | GLÖZ 2 Feuchtgebiete/ Moore | | <ul style="list-style-type: none"> ➤ kein Umbruch möglich ➤ Antrag Grasnarben- erneuerung (neu ab 2026) | Genehmigung/ Ablehnung LfULG, nach Stellungnahme UNB |
| | | GLÖZ 9 sensibles DGL | <ul style="list-style-type: none"> ➤ kein Umbruch möglich ➤ Anzeige Grasnarben- erneuerung | Genehmigung/ Ablehnung LfULG, nach Stellungnahme UNB |

Ersatzflächen für genehmigte Dauergrünlandumwandlungen dürfen nicht durch andere Betriebsinhaber angelegt werden, wenn diese entweder Öko-Betriebe oder kleine Betriebe, die bis zu 10 Hektar landwirtschaftlicher Fläche bewirtschaften, sind.

Dauergrünland – Umwandlung, Grasnarbenerneuerung

- I Wird DGL, das einer Genehmigungspflicht unterliegt, ohne Genehmigung umgebrochen, wird die Rückumwandlung angeordnet.

Der Verstoß wird sanktioniert. Es ergeht ein kostenpflichtiger Bescheid.

- I Bagatellregelung:
Nicht der Genehmigung bedarf eine Umwandlung von max. 500 m² DGL je Antragsteller pro Jahr.

die Regelung findet keine Anwendung bei:

- Referenzanteil DGL liegt unter 4 %
- Ersatzflächen
- Rückumwandlungsflächen
- Flächen nach GLÖZ 2 und GLÖZ 9
- Flächen, die an genehmigte Umbrüche angrenzen
- DGL, das aus AUK-Maßnahmen entstanden ist

- I DGL-Umwandlung in nichtlandwirtschaftliche Fläche ist förderrechtlich genehmigungsfrei

Dauergrünland in Entstehung

- | in der Nutzungscodeliste (Dokumentenbaum DIANAweb) ist in der Spalte „PotDGL/DGL“ hinterlegt, welche Kulturarten zur Entstehung von DGL führen (GoG-Kulturen = Gras oder andere Grünfütterpflanzen)
- | jeder Anbau/ jede Beantragung einer GoG-Kultur steigert das Zähljahr, (NC 452 und 451 führen nicht mehr bei einmaliger Beantragung zu DGL, steigern das Zähljahr nur um 1)
- | im 6. Zähljahr ist Dauergrünland entstanden
- | Zählung ausgesetzt:
 - für Flächen von AUK-Maßnahmen wie AL 1, AL 3, AL 5
 - für Flächen, die in der Vergangenheit als EFA angemeldet waren
 - für Flächen die seit 2023 als nichtproduktive Flächen GLÖZ 8 (für die Jahre 2023 und/oder 2024) oder ÖR1a beantragt waren
- | **das 2026 angezeigte Zähljahr bezieht sich auf die Antragstellung 2025!!! (da zu Jahresbeginn die Beantragung 2026 noch nicht bekannt ist und das Zähljahr auch im laufenden Jahr 2026 nicht aktualisiert wird)**
Also: angezeigtes Zähljahr +1
- | sobald eine Fläche mit einer „Nicht-GoG-Kultur“ beantragt wird, wird die Zählung beendet

Dauergrünland - Rücksetzen des Zähljahres

- | durch „Pflügen“ und anschließende Neuansaat einer GoG-Kultur kann das Zähljahr auf „1“ zurückgesetzt werden
- | dabei ist unter „Pflügen“ jede Bodenbearbeitung zu verstehen, welche die Grünlanddecke zerstört
- | das Rücksetzen des Zähljahres ist jedoch nur dann möglich, wenn bis spätestens einen Monat nach dem Pflügen die entsprechende Anzeige (Formular „Anzeige Pflügen PotDGL“, siehe DIANAweb) im zuständigen FBZ/ISS eingereicht wird
 - vor der Bodenbearbeitung beachten, ob Erosionsgefährdung Wind, Wasser (K_{Wind} , K_{Wasser1} oder K_{Wasser2} bei Feldblock-Attributen sichtbar) oder AUK-Maßnahmen
- | auch der Anbau von Gras (NC 424) nach Anbau einer Mischung aus Gras und Leguminosen (NC 422,433) und anders herum wird als Fruchtfolge gewertet und setzt das Zähljahr auf „1“
- | **neue Regelungen zu Ackerland-Status und potenziellem Dauergrünland stehen endgültig fest mit Veröffentlichung in der GAP-Konditionalitäten-VO und treten ggf. rückwirkend in Kraft**

- I voraussichtlich ab Mai 2026 gibt es die Möglichkeit, Anzeigen und Anträge im Rahmen Dauergrünlanderhalt und Dauergrünlandentstehung digital im GL-Client zu erstellen
- I das Einreichen in Papierform bleibt weiterhin möglich

Nicht landwirtschaftliche Tätigkeiten

Herr Synde

I starke Einschränkung:

- Zerstörung Kulturpflanze oder Grasnarbe, wesentliche Beeinträchtigung des Bewuchses, wesentliche Minderung des Ertrages
- Fläche förderfähig? → „nein“ (ggf. Schlagteilung)
- kleinere Flächen können auch ausgegrenzt oder als NAF (Nichtantragsfläche) eingezeichnet werden
- formlose Anzeige per E-Mail ausreichend

I kurzzeitige Unterbrechung **ohne starke Beeinträchtigung** der Fläche:

- z. B. Parkplatz, Hoffest, Lagerung von Gütern
- max. 14 Tage am Stück / max. 21 Kalendertage im Jahr
- Anzeige über das Formblatt „Anzeige einer nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeit“

I wichtige Hinweise:

- kein NLT: im gesamten Jahr auf ÖR1a-Brachen, während des Sperrzeitraums (1.4.-15.8.) auf Brachen
- bei AUK-Flächen prinzipiell Rücksprache mit FBZ/ISS

I keine Anzeigepflicht:

- Lagerung lw. Erzeugnisse oder Betriebsmittel max. 90 aufeinanderfolgende Tage im Kalenderjahr
- im Rahmen von Pflegearbeiten an angrenzenden Gehölzen/Gewässern
- Lagerung von Holz auf DGL außerhalb der Vegetationsperiode, Wintersport


I falsche oder fehlende Anzeige von Unterbrechungen:

- werden als Verstoß gewertet und führen zur Aberkennung der Fläche
- Daher bei Fragen und Unsicherheiten beim zuständigen FBZ/ISS nachfragen!
- alle **Anzeigen immer an die Poststelle** schicken: pirna@lfulg.sachsen.de

Feldblock, Referenzvorschläge

Frau Götze

Referenzvorschläge erfassen

- I Werkzeug  wählen
- I im Dialog auswählen, ob ein Vorschlag für einen Feldblock (FB) oder für ein Landschaftselement (LE) angelegt werden soll
- I wenn FB gewählt wird:
 - dann FB-Vorschlag einzeichnen
 - DIANA schneidet an vorhandenen FB-Grenzen ab
 - es wird ein automatischer KP erzeugt → Bemerkungsfeld erfassen
- I **Wichtig: Verfügungsberechtigung ist in der ISS Pirna einzureichen**
 - z. B. Kopie Grundbuchauszug, Pacht-/ Tauschvertrag, Nutzungsvereinbarung, ...
 - Datei hochladen möglich

Bitte wählen Sie die Art des einzuzeichnenden Referenzvorschlags aus

Feldblock (FB)

Landschaftselement (LE)


Übersicht Korrekturpunkte

| | ID | Feldblock | Schlag | Typ des Korrekturpunktes | Art der Korrektur | Bemerkung | Kulissenart | Maßnahme | Nachweis hochladen |
|--------------------------|----|-----------------|--------|--------------------------|-------------------|---------------|-------------|----------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | 1 | DW-000-00000001 | | Korrekturpunkt | | FB GL anlegen | | | Datei hochladen |
| <input type="checkbox"/> | 2 | DW-000-00000001 | | Korrekturpunkt | | FB GL anlegen | | | Datei hochladen |
| <input type="checkbox"/> | 3 | | | Korrekturpunkt | | LE HK anlegen | | | Datei hochladen |

Feldblock, Referenzvorschläge

Referenzvorschläge erfassen

I wenn LE gewählt wird:

- dann bestehenden FB oder neuen Referenzvorschlag wählen und mit  LE-Vorschlag einzeichnen
- es wird ein automatischer Korrekturpunkt (KP) erzeugt → Bemerkungsfeld erfassen
- sofern ein Schlag im Bereich des LE vorliegt oder neu erfasst wird, wird das LE als Teilfläche zum Schlag erzeugt

I Hilfe auch unter: DIANAweb → Dokumentenbaum → Hilfestellung → Referenzvorschläge erstellen

I Schlag auf Referenzvorschlag erstellen:

- mit dem Werkzeug „Geometrie übernehmen“



kompletten Feldblock-Vorschlag übernehmen

oder

- mit dem Werkzeug „Einzeichnen eines neuen Bruttoschlags“ digitalisieren



Schlag manuell

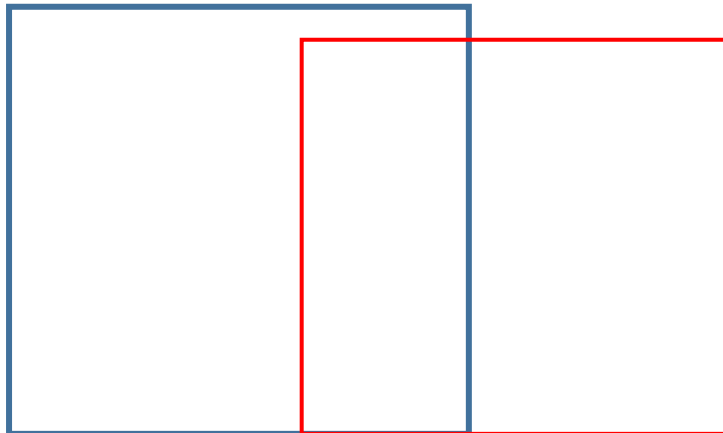
- Schlagattributierung vornehmen

- es kann alles beantragt werden, was keine Kulissen benötigt

I **Wichtig:** bei FB-Referenzvorschlägen mit einem eingezeichneten Schlag ist die Verfügungsberechtigung mit dem Antrag (spätestens bis 31.05. d. J.) einzureichen

Feldblock

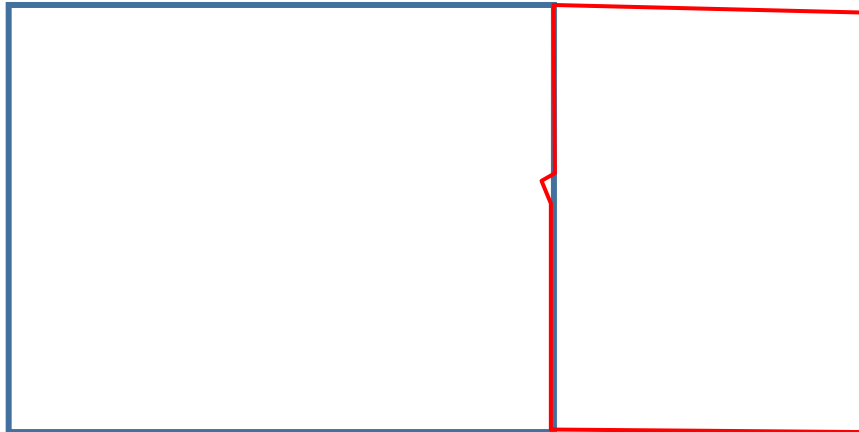
Schlag



- die Schlägerweiterung über Feldblockgrenze hinaus **ist gestattet**
- bei Überetragung von über 1000 m² ist das Einreichen einer Verfügungsberechtigung notwendig


Feldblock

Schlag



- neue Schläge außerhalb von Feldblöcken aus einem bestehenden Feldblock heraus zu digitalisieren **ist nicht gestattet**
- zur Digitalisierung von Schlägen außerhalb von Feldblöcken ist vorher ein Referenzvorschlag zu digitalisieren
- das Einreichen einer Verfügungsberechtigung ist notwendig

- I zukünftig (und rückwirkend ab 2024) werden Verfügungsberechtigungen für Schläge auf bestehenden Feldblöcken geprüft, dazu werden Stichproben gezogen
- I je besser der Nachweis der Verfügungsberechtigungen bei den Stichproben ausfällt, desto kleiner kann zukünftig der Stichprobenumfang gehalten werden

- I Gräben und Fließgewässer werden mit Hilfe des Fließgewässer-Shapes ausgegrenzt, wenn sie am DOP/VHR erkennbar sind
 - I Feldblock-Abgrenzungen AL/GL bzw. OD/GL erfolgen anhand des aktuellen Luftbildes ab dem ersten Quadratmeter
 - I dauerhafte Zäune ohne Durchgang (z. B. Tor) sind grundsätzlich eine FB-Grenze
 - I die Beseitigung eines ASP-Zaunes muss mittels Korrekturpunkt (KP) LW angezeigt werden
 - I bei der Digitalisierung eines Schlages über die Feldblockgrenze hinaus wird immer am Feldblock abgeschnitten (kein Abfrage-Dialog mehr!!!)
- Anpassung des Schlages über die Feldblock-Grenzen mit  (Geometrie ändern) möglich, erst dann erfolgt die Abfrage, ob am Feldblock abgeschnitten werden soll

Direktzahlungen EGS, UES, JES

Herr Schmidt

| Antragsjahr 2026 | 2025 | | 2024 | | 2023 | |
|--|---------|-------------|---------|-------------|---------|-------------|
| geplant | geplant | tatsächlich | geplant | tatsächlich | geplant | tatsächlich |
| Einkommensgrundstützung (EGS) | | | | | | |
| 147 EUR/ha | 152 | 152,44 | 155 | 157,63 | 157 | 170,93 |
| Umverteilungseinkommensstützung (UES) | | | | | | |
| Gruppe 1 (bis zu 40 ha): 65 EUR/ha | 67 | 68,05 | 68 | 72,36 | 69 | 76,28 |
| Gruppe 2 (41 bis 60 ha): 39 EUR/ha | 40 | 40,83 | 41 | 43,41 | 41 | 45,76 |
| Junglandwirte- Einkommensstützung (JES) | | | | | | |
| 134 EUR/ha | 134 | 120,64 | 134 | 126,58 | 134 | 141,75 |
| max. 5 Jahre bis zu 120 ha/Jahr | | | | | | |

I Festlegung und Bekanntmachung tatsächliche Beträge Ende 2026

I Anlage JES: Angaben zur Person des Junglandwirtes

- einige Angaben werden dv-seitig befüllt, sofern bereits in einem der Vorjahre ein Antrag auf JES bewilligt wurde

Sofern Sie die JES bereits erhalten haben, werden die im Amt vorhandenen Daten zu den Junglandwirten in der Anlage JES vorgetragen. Diese sind zu ergänzen.

Ja

Nein

- folgende Felder werden mit Vorjahresdaten belegt:
 - Name, Vorname, BNR des JLW, Geburtsdatum, Geschlecht, Datum der Erstniederlassung, EU-Mitgliedsstaat, BNR des Erstniederlassungsbetriebes

Öko-Regelungen der 1. Säule

Frau Thienel

- I neu für Weinbaubetriebe: Wegfall der 10-Hektar-Schwelle für Inanspruchnahme der 1-Hektar-Regelung
 - nichtproduktives AL ist bis zu 1 ha förderfähig, auch wenn es mehr als 8 % des gesamten AL ausmacht
 - Voraussetzungen:
 - Betrieb muss über mind. 1 förderfähige Dauerkulturfläche mit Rebstöcken verfügen oder
 - eine Fläche, für die eine im Antragsjahr gültige Wiederbepflanzungsgenehmigung gemäß § 6 Absatz 1 Satz 1 des Weingesetzes erteilt worden ist (Fläche muss im Sammelantrag angegeben sein)

ÖR1b – Anlage von Blühstreifen oder -flächen nach ÖR1a und ÖR1c – Anlage von Blühstreifen oder -flächen in Dauerkulturen

I Saatgutmischungen:

- Mischung kann zusätzlich zu den Arten nach Gruppe A und B auch weitere Arten enthalten
- Saatgutbeleg muss eingereicht werden
 - per Mail an pirna@lfulg.sachsen.de oder per Post zur Antragstellung

I Mindesttätigkeit:

- Beweidung oder Schnittnutzung des Altgrases muss mind. in jedem 2. Jahr erfolgen
- Schnittnutzung/Beweidung des Altgrases ab 1. September
- Mulchen weiterhin ganzjährig verboten

ÖR5 – Ergebnisorientierte extensive Bewirtschaftung von DGL mit Nachweis von mind. 4 regionalen Kennarten

- I Neu: ÖR5-Förderkulisse entfällt
- I Nachweis von mind. 4 regionalen Kennarten/-gruppen auf DGL
- I Kennarten und Informationen in Broschüre [Artenreiches Grünland in Sachsen](#)
- I Bonitur muss jedes Jahr erfolgen
 - der Nachweis ist für Kontrollen vorzuhalten → kein Nachweis führt zur Ablehnung!
- I Bonitur:
 - in 3 gleich großen Abschnitten (Flächen bis 1 ha in 2 Abschnitten)
 - 1 bis 2 m breiter Streifen, 5 m vom Schlagrand entfernt
 - mind. 4 Kennarten je Abschnitt (können variieren)

Öko-Regelungen – Neuerungen ab 2026



I Korrekt ☺

- Boniturlinie mit 3 gleich großen Abschnitten
- längste Diagonale

I Falsch ☹

- gesamte Fläche in Abschnitte geteilt
- mehrere Boniturlinien pro Abschnitt
- ...



Tierprämien der 1. Säule

Herr Kost

- I Gekoppelte Tierprämien für Schaf- und Ziegenhalter sowie Mutterkuhhalter
 - Zahlung für Mutterschafe und Mutterziegen ZSZ:
 - Prämienbetrag 2026 geplant: 37,89 EUR pro Tier
 - mindestens 6 weibliche Schafe/Ziegen (keine Unterscheidung der Tierart in Antrag und Kontrolle)
 - Zahlung für Mutterkühe ZMK:
 - Prämienbetrag 2026 geplant: 85,22 EUR pro Tier
 - mindestens 3 Tiere
 - Haltungszeitraum für die Förderung: 15. Mai bis 15. August des Antragsjahres
 - Antragszeitraum: ab Freischaltung bis zum 15. Mai 2026 im DIANAweb (**Ausschlussstermin!**)
 - [Informationen](#) unter Direktzahlungen im Internet (Steckbriefe ZSZ/ZMK; Muster Bestandsregister analog/digital)
 - DIANAweb - Dokumentenbaum – Hilfestellung: „Hinweise zur Beantragung gekoppelter Tierprämien“

Zahlung für Mutterschafe und -ziegen / Mutterkühe

- I förderfähig sind weibliche Schafe und Ziegen, die aufgrund ihrer altersgerechten Entwicklung die Fortpflanzungsreife erreicht haben (zum Nachweis wäre es z. B. zweckmäßig, den Geburtsmonat im Bestandsregister zu dokumentieren)
- I förderfähig sind weibliche Rinder, diese müssen bei Antragsabgabe (15.05.) mind. 1 x gekalbt haben
- I vorübergehende Haltung in einem Pensionsbetrieb ist möglich (wirtschaftliches Risiko beim Antragsteller) Mitteilung über DIANAweb ist hier erforderlich
- I verlassen Tiere den Betrieb im Haltungszeitraum z.B. durch Verkauf/ Schlachtung sind diese fristgemäß im DIANAweb zurückzuziehen (**wichtig**)
- I scheidet ein beantragtes Tier im Haltungszeitraum aufgrund natürlicher Lebensumstände aus dem Bestand aus, ist das für die Förderung unschädlich, wenn dieses unverzüglich nach Ausscheiden durch ein anderes förderfähiges Tier ersetzt wird und das durch einen neuen Export (DIANAweb) angezeigt wird (Frist 7 Tage)

Zahlung für Mutterschafe und -ziegen / Mutterkühe

- | Kennzeichnungs-/Registrierungspflichten müssen durch den Betrieb eingehalten werden, d.h. in der Regel 2 Ohrmarken dazu ein tagaktuelles Bestandsregister (analog/ digital), Meldefehler im HIT können auch außerhalb des Haltungszeitraumes zu Sanktionen führen
- | Antragsänderungen hier sind nur bis 15.08. möglich (außer offensichtliche Fehler z.B Zahlendreher) – sobald im HIT oder Bestandsverzeichnis Änderungen erfolgen immer an den Förderantrag denken und auf Aktualität prüfen
- | auch bei einem Haltungsstättenwechsel im eigenen Betrieb ist eine Änderung des Antrages erforderlich
- | Probleme bei Vor-Ort-Kontrollen: (Anmeldefrist max. 48 Stunden)
 - ordnungsgemäß tagaktuell geführtes Bestandsverzeichnis; Kennzeichnung der Tiere (zweifach mit einem Transponder – bei Schafen/ Ziegen); Möglichkeit zur Kontrolle der Tiere - Ablesen der LOM (Stall, Gatter, Treibgang u.a.) ohne Gefährdung des Kontrollpersonals
 - bei Verlust einer LOM besteht die Möglichkeit der Nachkennzeichnung im Haltungszeitraum (mit Nachkontrolle)

I Anlage Mutterschafe/Mutterziegen

Tiere beantragen
Ohrmarkenliste hochladen
HIT-Nr. vortragen

HIT-Registriernummern im Halungszeitraum

| <input type="checkbox"/> | HIT-Registriernummer |
|---|----------------------|
| <input type="checkbox"/> | 142914511152 |
| <input type="checkbox"/> | 142914511155 |
| Zeile hinzufügen Zeile(n) entfernen | |

Übersicht Mutterschafe / Mutterziegen

| <input type="checkbox"/> | Identifikationsnummer (Ohrmarke) | ID nach Ersatz (Neue Ohrmarke nach Verlust der alten Ohrmarke) | HIT-Registriernummern im Halungszeitraum | Beantragungsart | Änderungsgrund |
|--------------------------|-------------------------------------|--|---|-----------------|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | |
| <input type="checkbox"/> | DE014004319000 | | 142914511152 | beantragt | natürlich abgegangen sonstiges in Pension geben |
| <input type="checkbox"/> | DE014004319011 | | 142914511152 | Ersatztier | |

Blatt:

Sächsischer Landeskontrollverband (Ausgabedatum):

B: Angaben zum Verbringen von Schafen und Ziegen 1)

Registriernummer nach § 15 oder § 26 Abs. 2

| Lfd Nr. | Datum des Zugangs oder des Abgangs | Zugang | Abgang | | Kennzeichen des Tieres oder der Tiere 3) | Bestand | Bemerkungen 2) |
|---------|------------------------------------|---|--|--|--|---------|----------------|
| | | Name und Anschrift oder Registriernummer des vorherigen Tierhalters | Name und Anschrift oder Registriernummer des Übernehmers | Name und Anschrift oder Registriernummer des Transportunternehmers, Kfz-Kennzeichen des Transportmittels | | | |
| | | | | | | | |

C: Angaben zu im Betrieb geborenen und/oder verendeten Schafe und Ziegen - nur Einzeltierkennzeichnung

Registriernummer nach § 15 oder § 26 Abs. 2

| Lfd Nr. | Datum | Kennzeichen des Tieres | Geburtsjahr | Datum der Kennzeichnung | Rasse bzw. Genotyp soweit bekannt | Tod (Monat und Jahr) | Ersatzkennzeichen | Bemerkungen 1) |
|---------|-------|------------------------|-------------|-------------------------|-----------------------------------|----------------------|-------------------|----------------|
| | | | | | | | | |

- I bei Totgeburten ist ein Nachweis erforderlich (Kopie TBA-Abholschein sowie eine Eigenerklärung zur Zuordnung zum Muttertier) – muss als ein Dokument über die Anlage ZMK mit eingereicht werden (Spalte Nachweise hochladen)

HIT-Register aktualisieren
Tiere beantragen
HIT-Nr. vortragen

Export Ohrmarken

HIT-Registriernummern im Haltungszeitraum

| <input type="checkbox"/> | HIT-Registriernummer | Quelle |
|--------------------------|----------------------|---------|
| <input type="checkbox"/> | 141234236789 | Manuell |
| <input type="checkbox"/> | 141234567880 | Manuell |

Zeile hinzufügen
Zeile(n) entfernen

Übersicht Mutterkühe

| <input type="checkbox"/> | Identifikationsnumm (Ohrmarke) | Kalbungs- nachweis | HIT-Registriernummern im Haltungszeitraum | Beantragungsart | Änderungs- grund | Abgangs- datum | Abgangsgrund | Nachweise hochladen |
|--------------------------|-----------------------------------|------------------------|--|-----------------|----------------------|-------------------|--------------|------------------------------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| <input type="checkbox"/> | DE1400000001 | HIT Geburtsmeldung | 141234236789 | beantragt | | | | Datei hochladen |
| <input type="checkbox"/> | DE1400000002 | HIT Geburtsmeldung | 141234236789 | beantragt | natürlich abgegangen | 11.06.2026 | | Datei hochladen |
| <input type="checkbox"/> | DE1400000009 | sonstiger Beleg Totgel | 141234567880 | Ersatztier | | | | 1 Datei |

Ausgleichszulage – FRL AZL/2026

Herr Schmidt

I geänderte Prämiensätze ab 2026:

| Gebietskategorie/ Prämiengruppe Kurzbeschreibung** | Gebiets- kategorie/ Prämien- gruppe Kurzform | Höhe der Ausgleichszulage |
|---|--|----------------------------------|
| | | Prämie bis 85 Hektar [EUR/ha] |
| Benachteiligte Agrarzone 1 (≥ 800 m ü. NN oder ≥ 600 m ü. NN und < 800 m ü. NN und $EMZ^* \leq 21$) | 1 | 85 |
| Benachteiligte Agrarzone 2 (≥ 600 m ü. NN und < 800 m ü. NN und $EMZ^* > 21$ oder < 600 m ü. NN und $EMZ^* < 30$) | 2 | 60 |
| Benachteiligte Agrarzone 3 (< 600 m ü. NN und $EMZ^* \geq 30$) | 3 | 35 |
| Spezifische Gebiete | 5 | 25 |
| * Ertragsmesszahl | | |
| ** Datengrundlage: GEMDAT https://doi.org/10.4228/zalf-0y0y-py62 | | |

Tabelle: Übersicht über die jährliche Ausgleichszulage im benachteiligten Gebiet

I förderfähige Flächen:

- ab 2026 sind Brachen, Blühflächen, Stilllegungsflächen und aus der Erzeugung genommene Flächen für die Ausgleichszulage förderfähig
- zusätzliche Kombinierbarkeit mit Maßnahmen zur Öko-Regelung oder FRL AUK/2023
- Kombinationstabelle und weitere Informationen unter <https://lsnq.de/azl2026>

Ökologischer/Biologischer Landbau – FRL ÖBL/2023

Frau Timmermann

I Stand 2025:

- antragstellende Betriebe im Antragsjahr 2025: 144
- ökologisch bewirtschaftete Fläche: 11.247 ha
- Kontrollen vor Ort – nach Risiko- und Zufallsauswahl
 - Feststellungen:
 - Mängel bei digitalen schlagbezogenen Angaben
insbesondere bei Vollständigkeit, Aktualität und Plausibilität
- ÖBL-Auszahlung und Bescheid für 2025: in der 16./17. Kalenderwoche 2026

I **Neu/Änderung ab 2026:**

- Erhöhung der Zuwendung für
Ackerflächen 280 EUR/ha
Gemüseanbauflächen 485 EUR/ha

I **bleibt so:**

- Einreichung Öko-Kontrollblatt für 2026 bis zum 31.01.2027
- Einhaltung aller Fördervoraussetzungen und -verpflichtungen
- Zuwendung für förderfähige Flächen (NC-Liste) – produktive Nutzung
- keine ÖBL-Förderung auf Brachen/Stilllegungsflächen

I **Neuantragsteller 2026:**

- Neuantragstellung 2026 ist ohne Teilnahmeantrag möglich – Verpflichtungszeitraum 3 Jahre
Voraussetzung ist ein abgeschlossener Kontrollvertrag mit einer Öko-Kontrollstelle
gültig ab 01.01.2026

I im Teil Sammelantrag:

- allgemeine Angaben zum ökologisch/biologischen Landbau zu Anforderungen:
 - Erfüllung der Anforderungen für den ökologisch/biologischen Landbau
 - Erfüllung der Anforderungen gesamtbetrieblich
 - wichtig für die Verpflichtungen aus der Konditionalität
Ausnahmen bei GLÖZ 5 Wassererosionsstufen (K-Wasser)
Befreiung von GLÖZ 7 – Fruchtwechsel, Verpflichtungen gelten als erfüllt
evtl. weitere Ausnahmen/Befreiungen
- Beantragung der Förderung des ökologisch/biologischen Landbaus nach FRL ÖBL/2023

I im Flächenverzeichnis – Beantragungen am Schlag:

- **ACHTUNG!** Die Flächen müssen manuell zusätzlich gekennzeichnet werden (Häkchen bei ÖBL) im Schlagerfassungsdialog.

Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen– FRL AUK/2023

Frau Rebisch

I Zahlung nach FRL AUK/2023 für das Antragsjahr 2025:

- Zahlung durch die Hauptkasse Freitag, 10.04.2026
- Versendung Bescheide ab 20.04.2026

I Auffälligkeiten aus Verwaltungs- und Vor-Ort-Kontrolle 2025:

- Führung schlagbezogener Angaben
- Einhaltung Pflegezeiträume/Pflegeumfang
- Belassen ungenutzter Bereiche bei GL - Maßnahmen
- Kompensationsmaßnahmen

I Rückforderungsprüfung – Ortsfestigkeit, rotierende Maßnahmen:

- unzulässige Maßnahmewechsel oder Abbruch der Verpflichtung
- Flächenabgänge aus bestehenden Maßnahmen

I Hinweis:

- Erlass von Rückforderungsbescheiden mit neuer Zinsregelung ohne 60-Tage-Regel
 - Änderung der Regelung zur Zinsberechnung für Förderperiode 2023 – 2027:
 - Verzinsungszeitraum beginnt mit Auszahlungsdatum oder Erlass des (Ur-)Bescheides
 - Widerspruch gegen den Rückforderungsbescheid unterbricht den Zinslauf nicht

Anlage FV: Teilflächen und Flächenkürzungen (Tatbestände siehe FV-TB)

| Schlag-ID | Teilflächen-ID | Teilflächenart | Schlag-/Streifenbezeichnung | Maßnahme | Art | NC Schlag | NC Teilfläche | Fläche [ha] | Tatbestände FV [Anzahl] | Fläche [ha] | Fläche [ha] |
|-----------|----------------|----------------|-----------------------------|----------|--------|-------------------------------|---------------|----------------|----------------------------|----------------|----------------|
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | g) gemeldet v) vorgefunden | | | | korrigiert | ermittelt |
| 1 | 1.01 | HNF | 1 | GL 4a_3 | g) | 452 | 452 | 0,8206 | | 0,8206 | |
| 1 | 1.01 | HNF | 1 | GL 4a_3 | v) | 452 | 452 | 0,8176 | | | 0,8176 |
| 2 | 2.01 | HNF | 2 | GL 4a_3 | g), v) | 452 | 452 | 0,3021 | | 0,3021 | 0,3021 |

Anlage VZ: Verpflichtungszeitraum (VZ) und Bemessungsfläche für Festsetzung neuer VZ

| Maßnahme | Verpflichtungszeitraum | Bemessungs- fläche für Festsetzung neuer VZ * |
|--|--|--|
| | | [ha] |
| GL 1a – Artenreiches Grünland - Ergebnisorientierte Honorierung - 6 Kennarten | 01.01.2023 - 31.12.2027 | 19,4410 |
| GL 4a – Naturschutzgerechte Hüttehaltung oder Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen; | 01.01.2025 - 31.12.2028, Abbruch 31.12.2025 | 0,0000 |
| GL 5a – Spezielle artenschutzgerechte Grünlandnutzung - erste Mahd ab 01.06. | 01.01.2025 - 31.12.2028 | 10,8258 |
| GL 8 – Faunaschonende Mahd auf Grünland | 01.01.2025 - 31.12.2028, Abbruch 31.12.2025 | 0,0000 |

* Werden im Verpflichtungszeitraum Flächenerweiterungen für die gleiche Maßnahme beantragt, beginnt ein neuer fünfjähriger Verpflichtungszeitraum, wenn die Flächenerweiterungen mehr als 50 Prozent beträgt, bezogen auf die im ersten Jahr des Verpflichtungszeitraumes festgesetzte Bemessungsfläche (siehe Anlage M: ermittelte Fläche = F_k).

I Wegfall des Teilnahmeantrages ab Antragsjahr 2026

I Verpflichtungszeitraum für Neuverpflichtungen (Neuantrag und/oder neue Maßnahmen)

- Verkürzung auf 3 Jahre (01.01.2026 – 31.12.2028)

| | | AUK, Teil A (AL, GL) | AUK, Teil B (GLB) | Bemerkungen |
|-------------------------------------|----------|----------------------|-------------------|--|
| Neuantragstellung | | möglich | nicht möglich | GL – Kulisse beachten |
| eine/mehrere neue Maßnahmen | | möglich | nicht möglich | |
| Flächenerweiterungen | bis 50 % | möglich | möglich | bezogen auf die im ersten Jahr festgesetzte Bemessungsfläche |
| | > 50 % | möglich mit neuem VZ | ??? | |
| Übernahme laufender Verpflichtungen | | möglich | möglich | zwingend digitale Anzeige in Sammelantrag und Flächenverzeichnis |

Förderrichtlinie Agrarumwelt-und Klimamaßnahmen (FRL AUK/2023)

Hiermit beantrage ich die Auszahlung der Zuwendungen für Agrarumwelt-und Klimamaßnahmen nach der Förderrichtlinie Agrarumwelt – und Klimamaßnahmen (FRL AUK/2023) für alle im Flächenverzeichnis mit AUK gekennzeichneten Schläge mit den entsprechenden Maßnahmen und Maßnahmenkombinationen. Ich erkläre, dass ich neben einer Förderung nach dieser Richtlinie keine anderen öffentlichen Mittel für dieselben Fördertatbestände für die nach dieser Richtlinie geförderten Flächen in Anspruch nehme.

Ich beantrage die Maßnahme AL 2 (betriebsbezogen). Mir ist bekannt, dass ich die Maßnahme AL 2 auf allen sächs. Ackerflächen meines Betriebes durchführen muss, die innerhalb der Gebietskulisse Nitratgebiete liegen. Ersatzweise darf ich auf diesen Flächen gleich- oder höherwertige Maßnahmen gem. FRL AUK/2023 durchführen oder diese Flächen als sonstige Bracheflächen anmelden.

Ich beantrage die Maßnahme AL 9 (betriebsbezogen). Mir ist bekannt, dass ich die Maßnahme AL 9 auf allen sächs. Ackerflächen meines Betriebes durchführen muss, die auf Feldblöcken mit mind. 1% Überschneidung mit FFH-Gebieten liegen. Ersatzweise darf ich auf diesen Flächen gleich- oder höherwertige Maßnahmen gem. FRL AUK/2023 durchführen oder diese Flächen als sonstige Bracheflächen anmelden.

Im Fall einer Übernahme von laufenden Verpflichtungen anderer Antragsteller:

Angabe der Betriebsnummer (BNR10) des Betriebs, von dem Flächen übernommen werden. Voraussetzung für eine Anerkennung der Übernahme im Bewilligungsverfahren ist, dass die Maßnahmen auf den übernommenen Flächen entsprechend der Regelungen der FRL AUK/2023 ordnungsgemäß vom abgebenden Betrieb beantragt und von der zuständigen Behörde bestätigt bzw. bewilligt wurden.

| <input checked="" type="checkbox"/> | BNR10 | Übernahme-Art |
|-------------------------------------|------------|--|
| <input type="checkbox"/> | 1234567890 | |
| | | Komplettübernahme der Flächen aus dem Teilnahmeantrag des Betriebs Teilübernahme der Flächen aus dem Teilnahmeantrag des Betriebs |

Ich kennzeichne die übernommenen Flächen in der Detailerfassung zum Schlag.

Bearbeiten der Details zur Schlag-ID1

Beantragungen auf dem Bruttoschlag:

AZL:

ÖBL:

AUK:

TWN:

ISA:

ÖW:

Flächenübernahme AUK/
ÖBL/TWN-Verpflichtung
aus Teilnahmeantrag von
anderem Betrieb:

AUK/TWN/ISA-Maßnahme
1: GL 1a - Artenreiches Grünland -

AUK/TWN/ISA-Maßnahme
2:

FRL AUK/2023 und ÖBL/2023

Schlagbezogene Angaben 2026

I Führung schlagbezogener Angaben in **digitaler** Form entsprechend den Mindestanforderungen:

- vollständig und aktuell
- **digital** führen (auch Excel, ... möglich)
- Mindestanforderungen je Maßnahme beachten
- **NEU:** DIANAweb Vorlagen
- <https://www.lsnq.de/auk2023>

Mindestanforderungen und Vordrucke

- ☞ Mindestanforderungen an Schlagbezogene Angaben als Auflage zur FRL AUK/2023 (*.pdf, 95,59 KB)
- ☞ Deckblatt FRL AUK/2023 (*.pdf, 0,45 MB)
- ☞ Tabelle FRL AUK/2023 (*.pdf, 0,31 MB)



Schlagbezogene Angaben FRL AUK/2023

| | | | |
|-------------------------------|----------------------|-------------------------------------|----------------------|
| Name/Betriebsbezeichnung: | <input type="text"/> | Antragsjahr: | <input type="text"/> |
| BNR 10 ¹ : | <input type="text"/> | | |
| FLIK-Nr.: | <input type="text"/> | | |
| Schlag- /Streifenbezeichnung: | <input type="text"/> | | |
| Maßnahmekürzel: | <input type="text"/> | | |
| Bruttofläche in ha: | <input type="text"/> | beantragter Nutzungscode/Kulturart: | <input type="text"/> |

Fördervoraussetzungen, Förderverpflichtungen und Mindestanforderungen an Schlagbezogene Angaben verlinkt unter: <https://www.lsnq.de/auk2023>

| Datum oder Zeitraum | Arbeitsgänge/Nutzungen (alle Arbeitsgänge sind zu dokumentieren) ² | Weitere Angaben | | | | | |
|---------------------|---|--------------------|---|-------------------------|--|---------|------------|
| | | verwendete Technik | Art der eingesetzten Betriebsmittel (Saatgut, Dünger, PSM etc.) | Herkunft und ggf. Sorte | ausgebrachte Menge (Saatgut, Dünger, PSM etc.) | Tierart | Tieranzahl |
| | | | | | | | |

FRL AUK/2023 und ÖBL/2023

Schlagbezogene Angaben 2026

DIANAweb
Sammelantrag 2026

Speichern Drucken Einreichen Historie HERBERT Flächenverzeichnis GIS Auswahl Verfahren Abmelden

Dokumentenbaum | Dokumentenliste | Meldungen

- ▼ Sammelantrag 2026
 - ▶ Sammelantrag und betriebsbezogene Angaben
 - ▼ flächenbezogene Anlagen
 - GIS
 - Flächenverzeichnis
 - Übersicht Korrekturpunkte
 - Flächen in anderen Bundesländern
 - Flächen in anderen Bundesländern
 - ▼ **schlagbezogene Angaben**
 - Schlagbezogene Angaben AUK Deckblatt**
 - Schlagbezogene Angaben AUK
 - Schlagbezogene Angaben ÖBL Deckblatt
 - Schlagbezogene Angaben ÖBL
 - Schlagbezogene Angaben TWN Deckblatt
 - Schlagbezogene Angaben TWN
 - ▶ tierbezogene Angaben
 - ▶ Zusatzinformationen für die Antragstellung
 - ▶ betriebliche Informationen / Übersichten zum Antrag
 - ▶ Ergebnisse Flächenmonitoring
 - ▶ PDF-Dokumente antragsbegleitend
 - ▶ Informationen zu den Bescheiden
 - ▶ Hilfestellung

Sammelantrag GIS Schlagbezogene Angaben AUK Deckblatt

Deckblatt zu den Schlagbezogenen Angaben der FRL AUK/2023

Folgende Maßnahmen (Kürzel) wurden beantragt: AL1, AL5b, GL1a

(Schlagübersicht in DIANAweb einsehbar)

Allgemeine Fördervoraussetzungen und -verpflichtungen auf [Ackerland](https://www.lsnq.de/auk2023) und [Grünland](https://www.lsnq.de/auk2023) sind auf der Internetseite <https://www.lsnq.de/auk2023> einsehbar. Spezifische Fördervoraussetzungen und -verpflichtungen sind auf den Steckbriefen der Internetseite <https://www.lsnq.de/auk2023> einsehbar.

Maßnahmenbezogene Ausnahmegenehmigung Ja Nein

z.B. für chemische und mechanische Regulierung, ganzflächige Bodenbearbeitung, Mahdtermine, Pflegeregime, Nachsaat/Neuansaat, Untersaat, Umbruch, Dünge- und P-Mittel, Beweidung

- wenn ja, für folgende Maßnahmen

| Beantragte Maßnahme | Inhalt der Ausnahmegenehmigung mit Datum |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Zeile hinzufügen <input type="checkbox"/> Zeile(n) entfernen | |

Maßnahmenbezogene Nachweise/Belege Ja Nein

| Beantragte Maßnahme | Inhalt des Nachweises oder Beleges mit Datum |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> AL1 | Saatgutbeleg |
| <input type="checkbox"/> Zeile hinzufügen <input type="checkbox"/> Zeile(n) entfernen | |

FRL AUK/2023 und ÖBL/2023

Schlagbezogene Angaben 2026

Speichern
Drucken
Einreichen
Historie
HERBERT
Flächenverzeichnis
GIS
Semmelroth, Frank
2873902114
276142873901700
Auswahl Verfahren
Abmelden

Sammelantrag
GIS
Schlagbezogene Angaben AUK Deckblatt
Schlagbezogene Angaben AUK

Schlagbezogene Angaben FRL AUK/2023

Schlagbezeichnung: Angaben zum Schlag löschen

Schläge aus Flächenverzeichnis laden

Feldblock: Schlag-ID:

Fördervoraussetzungen, Förderverpflichtungen und Mindestanforderungen an Schlagbezogene Angaben verlinkt unter: [Förderrichtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen \(FRL AUK/2023\)](#)

Maßnahmekürzel:

Bruttofläche in ha: ha beantragter Nutzungscode/Kulturart:

| ■ | Datum oder Zeitraum | TF-ID | Teilflächen-Art | NNF-Bezeichnung | Arbeitsgänge/Nutzungen | Weitere Angaben | | | Bemerkung | |
|--------------------------|---------------------|-------|-----------------|-----------------|--|-------------------|--|---------------------------------------|-----------|---------------|
| | | | | | (alle Arbeitsgänge sind zu dokumentieren)/> | ▲ verwendete Tech | Art der eingesetzten Betriebsmit (Saatgut, Dünger, PSM etc.) Herkunft und ggf. Sorte) ¹ | ausgebrachte Meng (Saatgut, Dünger, P | | Mengeneinheit |
| <input type="checkbox"/> | | | | | <ul style="list-style-type: none"> Eggen Grubbern Pflügen Saatbettbereitung Säen/Drillen Pflanzen/Legen Nachsaat Zwischenfruchtsaat Schleppen Walzen Hacken Striegeln/Eggen mineralische Düngung organische Düngung Pflanzenschutz Mulchen Schröpfschnitt/Pflegeschnitt Mähdrusch Mahd Rodung Abtransport Beweidung Zufütterung (ohne Mineralstoffe) Sonstiges | | | | | |

Zeile hinzufügen
Zeile(n) entfernen

¹Bei Arbeitsgang "Beweidung" hier bitte die Weidetierart angeben.

Anzeige FFH Lebensraumtypen

Speichern Drucken Einreichen Historie HERBERT Flächenverzeichnis GIS Auswahl Verfahren Abmelden

GIS Schlagbezogene Angaben AUK Deckblatt Schlagbezogene Angaben AUK Übersicht AUK-Schläge und Streifen Übersicht Verpflichtungszeiträ

Legende und Einstellungen

| Sichtbarkeit | Name |
|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Förderkulisse Grünland |
| <input checked="" type="checkbox"/> | FFH-Lebensraumtypen |
| <input type="checkbox"/> | Förderkulisse Ackerland |
| <input type="checkbox"/> | Förderkulisse Pflanzenschutzanwendungsverordnung § 4 |

| | |
|--|--|
| <p>Art: FFH-Lebensraumtypen</p> <p>LRT_Code: 6230</p> <p>LRT_Name: Artenreiche Borstgrasrasen</p> <p>Erhaltungszustand: B</p> <p>Erhaltungszustand (Text): gut</p> <p>Report: Link</p> <p>Zusatzinfo: Link</p> | <p>Art: Förderkulisse GL</p> <p>Maßnahmen: ÖR1d, ÖR3, GL 1a, GL 1b, GL 3a, GL 3b, GL 5c_1, GL 5c_2, GL 7, GL 8</p> <p>Report: Link</p> |
|--|--|

Informationen zur Fläche AUK_GL_17319

| Basisdaten | |
|--|--|
| Zuständige Naturschutzbehörden | |
| Naturschutzfachbehörde: | FBZ Kamenz |
| Untere Naturschutzbehörde: | UNB Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge |
| Zulässige Maßnahmen | |
| Optimal: | GL3a, GL3b, GL5c_2 |
| Alternativ: | OER1d, OER3, OER5, GL1a, GL1b, GL5c_1 |
| Sofern zulässig, kann durch eine Kombination der oben stehenden Maßnahme(n) mit der Maßnahme GL7 – Staffelmahd oder GL8 – Faunaschonende Mahd die Wirksamkeit für den Naturschutz deutlich erhöht werden. | |
| Vorrangiges Ziel der Naturschutzförderung ¹ | |
| FFH-Lebensraumtypen: | |
| Biotoptypen: | |
| Arten: | Bekassine, Braunkehlchen, Wachtelkönig |
| Sonstiges: | |
| Nachrangiges Ziel der Naturschutzförderung ¹ | |
| FFH-Lebensraumtypen: | mageres Grünland frischer Standorte (6510) |
| Hinweise | |
| Bitte beachten Sie auch die fachlichen Hinweise und Empfehlungen, welche auf der Internetseite Förderrichtlinie »Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (FRL AUK/2023)« - Förderportal - sachsen.de zur Verfügung stehen und nutzen Sie, sofern nicht bereits geschehen, das Beratungsangebot über die Naturschutzqualifizierer »Naturschutzqualifizierung« - Förderportal – sachsen.de . | |

Wichtiger Hinweis

- | aus gegebenen Anlass: Bestandteil der Förderrichtlinie AUK/2023 sind auch folgende Bestimmungen!
 - Doppelförderungen sind nicht erlaubt
 - Freiwilligkeitsprinzip muss gegeben sein
 - Flächen sind nicht förderfähig, wenn es dafür aufgrund rechtlicher Bestimmungen bereits Verpflichtungen zur Durchführung oder Unterlassung von Maßnahmen gibt

- | Beispiel: Kompensationsmaßnahmen, die entsprechend der bau- und naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung festgesetzt wurden

- | Achten Sie beim Abschluss von Pachtverträgen darauf, ob es sich um solche Ausgleichs- und Ersatzflächen handeln könnte (insbesondere bei LASuV, LIST, DEGES).

- | Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob es sich bei Ihren Flächen um Kompensationsmaßnahmen handeln könnte, fragen Sie bei der zuständigen UNB nach, bevor Sie einen Antrag mit AUK-Maßnahmen stellen.


I Kombinationsmöglichkeiten im AUK/2023:

- Kombi AZL mit fast allen AUK-Maßnahmen möglich (außer AL 14/GL 10 Mischwälderentwicklung)
- Alle anderen Kombinationen in Steckbriefen verankert
- Kombi von GL 1 – GL 8 und Ökoregelung ÖR5
(4 Kennarten)

Achtung: Kombi bedingt jährliche Erfassung der
Kennarten für die ÖR5

Referenzliste Kennarten - Erfassungsbogen

- relevant für ÖR 5 und FRL AUK/2023 (Maßnahmen GL 1a und GL 1b) -



| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Betrieb | | Schlagskizze | | | | | | | | | | | | | | |
| Betriebs-Nr. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Feldblock | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Schlag | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Erfassungsdatum | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Erfasser | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kennart/Kennartengruppe* | | Abschnitte | | | Abschnitte | | | Abschnitte | | | Abschnitte | | | Abschnitte | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 |
| Fingerkraut* | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Frauenmantel* | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Gelbe Korbblütler** | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Hahnenfuß*** | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Sonstiges

Frau Arp

Sonstiges

Ansprechpartnerinnen, Ansprechpartner ISS Pirna 2026

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



| Themengebiete | Zuständige Mitarbeiterin/ Mitarbeiter | Tel. 03501 7996- | E-Mail |
|--|--|------------------|--|
| Stammdaten | Herr Buchwald | 32 | Andreas.Buchwald@lfulg.sachsen.de |
| Konditionalität | Frau Renger | 30 | Anja.Renger@lfulg.sachsen.de |
| Dauergrünland | Frau Götze | 36 | Katrin.Goetze@lfulg.sachsen.de |
| GIS | Frau Götze | 36 | Katrin.Goetze@lfulg.sachsen.de |
| Flächenmonitoring (AMS) | Frau Opitz | 60 | Lisa.Opitz@lfulg.sachsen.de |
| Direktzahlungen (Einkommensgrundstützung, Umverteilungseinkommensstützung, Junglandwirte) | Herr Schmidt | 41 | Andre.Schmidt@lfulg.sachsen.de |
| | Herr Dr. Kolbe | 24 | Tino.Kolbe@lfulg.sachsen.de |
| Öko-Regelungen | Frau Thienel | 29 | Marie.Thienel@lfulg.sachsen.de |
| Gekoppelte Tierprämien (Mutterkühe, Schafe/Ziegen) | Herr Kost | 44 | Dietmar.Kost@lfulg.sachsen.de |
| Ausgleichszulage (AZL) | Herr Schmidt | 41 | Andre.Schmidt@lfulg.sachsen.de |
| Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUK) | Frau Griesbach | 37 | Kati.Griesbach@lfulg.sachsen.de |
| | Frau Rebisch | 43 | Kathrin.Rebisch@lfulg.sachsen.de |
| Ökol./Biolog. Landbau (ÖBL), Teichwirtschaft (TWN) | Frau Timmermann | 20 | Katrin.Timmermann@lfulg.sachsen.de |
| Insektenschutz und Artenvielfalt (ISA) | Frau Griesbach | 37 | Kati.Griesbach@lfulg.sachsen.de |
| Forst (RL AuW, RL 93) | Frau Götze | 36 | Katrin.Goetze@lfulg.sachsen.de |
| DIANAweb 2026 | Frau Thienel | 29 | Marie.Thienel@lfulg.sachsen.de |
| | Frau Griesbach | 37 | Kati.Griesbach@lfulg.sachsen.de |
| | Frau Leonhardt | 34 | Judith.Leonhardt@lfulg.sachsen.de |
| Agroforst, Agri-Photovoltaik | Frau Opitz | 60 | Lisa.Opitz@lfulg.sachsen.de |
| Fachrecht Pflanzenbau, landwirtschaftlicher Ressourcenschutz | Frau Kristmann | 25 | Ines.Kristmann@lfulg.sachsen.de |
| | Frau Meier | 42 | Lydia.Meier@lfulg.sachsen.de |

- Anfragen/Dokumente/Anzeigen usw. senden Sie per E-Mail bitte **immer** an die Poststelle ISS Pirna
- Cc: an die zuständigen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

pirna@lfulg.sachsen.de

I Infodienst Landwirtschaft:

- www.lfulg.sachsen.de/infodienst-10866.html

I Broschüren:

- Antragstellung 2026 (SMUL) - <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/11318>
- Konditionalität 2026 (SMUL) - noch nicht veröffentlicht
- Soziale Konditionalität 2026 (SMUL) - <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/47023>

I Internet SMUL:

- Konditionalität - www.landwirtschaft.sachsen.de/konditionalitaet-9968.html
- Soziale Konditionalität - www.landwirtschaft.sachsen.de/soziale-konditionalitaet-68574.html
- Flächenmonitoring - www.landwirtschaft.sachsen.de/flaechenmonitoring-56898.html
- Direktzahlungen - www.landwirtschaft.sachsen.de/direktzahlungen-63854.html
- FRL AZL/2026 - www.lsnq.de/azl2026
- FRL AUK/2023 - www.lsnq.de/auk2023
- FRL ÖBL/2023 - www.lsnq.de/oeb12023
- Antragsverfahren - www.landwirtschaft.sachsen.de/antragsverfahren-9893.html
- InVeKoS Online GIS - www.smul.sachsen.de/gis-online/login.aspx

I Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen zur Unterstützung der Antragstellung mit DIANAweb:

- <https://www.diana.sachsen.de/beratungs-und-dienstleistungsunternehmen-4029.html>

I Naturschutzfachberater für naturschutzfachliche Fragestellungen:

- <https://www.natur.sachsen.de/betriebsplan-natur-21959.html>

Altkreis Sächsische Schweiz:

Steffi Hempel (Aline Langhof, Ulrike Beck)

Telefon: +49 174 2928390

E-Mail: steffi.hempel@gmx.net

Altkreis Weißeritzkreis:

Cordula Jost

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Telefon: +49 3504 629660

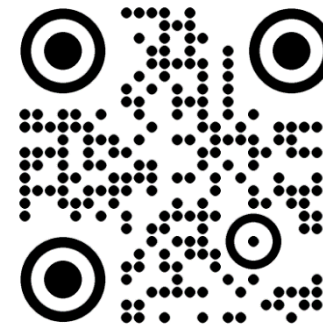
E-Mail: jost@lpv-osterzgebirge.de

Ihre Meinung zählt – jetzt an der Online-Befragung teilnehmen!

Bringen Sie Ihre Erfahrungen, Einschätzungen und Ideen ein und unterstützen Sie das LfULG bei der Entwicklung praxisnaher und wirksamer **Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen**.



zur Befragung:




<https://t1p.de/lfulg2026>

Ansprechpartner im LfULG:

Herr Kesting, Ref. 75, Tel.: 037439 742 29, E-Mail: stefan.kesting@lfulg.sachsen.de

Frau Löbel, Ref. 63, Tel.: 03731 294 2319, E-Mail: sophie.loebel@lfulg.sachsen.de

A photograph of a field of yellow rapeseed flowers. The foreground shows several tall, green stems with clusters of bright yellow flowers and buds. The background is a vast field of similar flowers stretching to the horizon under a clear blue sky. The image is framed by a light blue decorative border at the top and bottom.

*Viel Erfolg bei der Antragstellung 2026.
Ihre Informations- und Servicestelle Pirna*

Quelle: LfULG, ISS P